

## Schülerbesuch der Deutschen Schule Instituto Ballester aus Buenos Aires in Bayern



Im Rahmen der BayBIDS-Einladung haben 23 Schülerinnen und Schüler aus der Deutschen Schule Instituto Ballester gemeinsam mit zwei Begleitlehrerinnen vom 26.11 – 30.11.2018 Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Bayern besucht, um sich über das Studienangebot zu informieren. Untergebracht waren wir in der Jugendherberge Bayreuth, die sinnvoll zentral in Bayern liegt. Wir sind am Sonntag 25. November in Frankfurt Flughafen angekommen. Als wir unsere Koffer abgeholt haben, sind mit der deutschen Bahn nach Bayreuth gefahren. Bevor wir in die Jugendherberge gekommen sind, wollten unsere Schüler unbedingt einen Hamburger am Bahnhof zu Abend essen. Es war eine lange Reise und wir waren alle müde und sind dann früh ins Bett gegangen.

Am Montag 26. November sind nach Würzburg gefahren. Wir wurden von zwei Studenten gleich an der Bushaltestelle „Philosophisches Institut“ der Universität Würzburg abgeholt und haben gemeinsam zu Mittag gegessen. Danach konnten die SuS viele Fragen über die Studiemöglichkeiten, Bewerbungsfristen und Stipendienangebote stellen. Zwei ausländische Studierende haben ihre Erfahrung erzählt. Später haben wir auch genauere Informationen zu BayBIDS durch die Expertin Katharina Scheffner bekommen. Zum Schluss haben wir das Mind Center und Touch Science besucht. Der Besuch war nicht viel strukturiert, sondern mehr flexibel auf die Wünsche der SuS. Sie waren sehr froh, diese Touch Science Erfahrung zu haben.

Am Dienstag 27. November sind wir nach Regensburg gefahren. Wir haben dort zuerst ein gemeinsames Mittagessen in der schönen Mensa genossen. Dann haben wir eine Präsentation über allgemeine Infos zur OTH Regensburg gehört. Danach wurde unsere Gruppe geteilt. Eine Gruppe konnte an einer Vorlesung vom Studiengang Betriebswirtschaft teilnehmen und die andere Gruppe konnte an einem Laborpraktikum von Elektro- und Informationstechnik teilnehmen. Beide Angebote waren sehr interessant. Zum Schluss haben wir eine Campusführung mit zwei Studierenden bekommen.

Am Mittwoch 28. November sind wir nach Coburg gefahren. Zuerst wurden wir am Bahnhof von Frau Stegemann abgeholt. Sie hat uns ein bisschen die Stadt von dort aus gezeigt und den Weg zur Hochschule Coburg aufgewiesen. Wir wurden dann in einem schönen und beeindruckenden Saal begrüßt und haben viele Informationen über die Geschichte der Stadt Coburg, die Studienmöglichkeiten und Bewerbungsfristen bekommen. Die SuS konnten auch ihre Fragen und Bedenken aufklären. Danach haben wir gemeinsam zu Mittag in der Mensa gegessen. Die SuS konnten sich dort auch mit 5 ex Schülern von unserer Schule treffen und Fragen stellen. Das war für unsere SuS eine sehr schöne Gelegenheit, sich auch als Studenten in Deutschland vorzustellen. Dann haben wir Informationen über das Studienkolleg bekommen und zum Schluss haben wir ein Campus Tour durchgeführt. Die Hochschule Coburg hat unseren SchülerInnen sehr gut gefallen.



Am Donnerstag 29. November sind wir nach Erlangen gefahren. Dort konnten wir das Baylat und die FAU Erlangen-Nürnberg besuchen. Während unsere SchülerInnen ein leckeres Frühstück hatten, haben sie einen Vortrag über die Studienmöglichkeiten in Bayern und an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg bekommen. Unsere SuS haben viele nützliche und ausführliche Informationen bekommen. Dann konnten wir gemeinsam zu Mittag in der Mensa essen. Am Nachmittag wurde unsere Gruppe geteilt. Eine Gruppe konnte an einer Vorlesung „Lesen und Leser“ zum Buchwissenschaften teilnehmen und die andere Gruppe konnte eine Laborführung Chemikum bekommen. In der FAU ist die Zeit von der Laborführung ein wenig lang gewesen, weil die Themen etwas schwierig waren. Die SchülerInnen haben sich gewundert, dass sie einzelne Fakultäten der FAU so geteilt in der Stadt Erlangen liegen.



Am Freitag 30. November sind wir in Bayreuth geblieben. Dort haben wir uns in der Mensa getroffen. Zuerst konnten wir durch den Campus laufen. Wir hatten auch die Möglichkeit zu sehen wie die Studenten dort leben. Eine Wohngemeinschaft hat man uns auch gezeigt. Später konnten die Schülerinnen an einer Vorlesung nach Wahl teilnehmen. Danach haben wir uns in der Mensa getroffen, wo wir ein gemeinsames Mittagessen mit einer ex Schülerin von unserer Schule hatten. Nachher haben wir eine Präsentation über die Studienmöglichkeiten in der Universität Bayreuth gehört. Die Erfahrung von unserer ex Schülerin war für unsere SchülerInnen sehr interessant. In der Uni Bayreuth sind die Leute mit uns sehr nett gewesen, aber das Programm ist sehr ähnlich wie in den anderen Unis gestaltet worden. Die Schüler hatten fast keine Fragen mehr.



Hier noch einige Meinungen der Schüler zu der Hochschulbesuchswoche:

„Für mich war den Besuch an die Universitäten eine sehr gute Erfahrung, um zu wissen wie das Studium in Deutschland funktioniert. Was mir am besten gefallen hat, war die Hochschule Coburg, weil sie sehr interessante Studiengänge und eine sehr schöne Aussicht hat.“

Sebastián Lita

„Meine Erfahrung in der Unibesuchswoche war wunderbar. Wir haben viele schöne Momente zusammen erlebt und viele interessante Informationen für unsere Zukunft bekommen. Es war einer der besten Wochen meines Schüleraustausches.“

Maylen Manso

„Bei der Unis-Besuchswoche hatte ich sehr schöne Erlebnisse und Erfahrungen. Mit jedem Besuch konnte ich mich besser vorstellen, was ich studieren möchte, wenn ich fertig mit der Schule bin, und auch wo ich das machen will. Außerdem haben wir mit Ex-Schülern gesprochen, die vorher in der Instituto Ballester Schule waren, und sie erzählten uns, wie die verschiedenen Studiummöglichkeiten sind. Das war toll!!!“

Ignacio Cupell

„Hallo! Meine Erfahrung in den Universitäten war sehr positiv und ich fand es toll viele Universitäten, Hochschulen und ihren schönen Städten im ganzen Deutschland zu kennen. Diese Erfahrung hat mir geholfen, um zu überlegen, ob ich mich für ein Studium und eine Arbeitsstelle in Deutschland entscheide.“

Florencia Andrin

„In der Woche, in der wir die Universitäten besuchten, hat mir das deutsche Studiumssystem am besten gefallen. Es war auch gut, dort mit Studenten sprechen zu können.“

Agustina Boer

Die Hochschulbesuchswoche war für unsere SuS eine tolle Gelegenheit. Wir waren sehr gut in den Universitäten und Hochschulen empfangen und hatten einen recht gemütlichen Aufenthalt. Mehrere SuS interessieren sich jetzt für Studien- und Stipendienmöglichkeiten, weil sie sich jetzt überlegen, ob sie sich für einen Bachelor in Bayern entscheiden.